

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich will nicht.

"Ich will nicht!" sprach die holze Maid
Von zweieinzwanzig Lenzen,
"Ich will nicht Liebe, Lust und Tanz,
Und nichts von Hochzeitskränzen."

Ich will nicht unterordnen mich
Dem Willen eines Mannes;
Wem das gefällt, der mag es tun,
Der, meinetwegen, kann es.

Am sogenannten guten Herd
Will ich nicht Sklavin werden;
Es gibt ein besseres Erdenglück,
Als Sorge, Last, Beschwerden.

Ich will auch keine Kinderschar
Mit Lärm, Weinen, Zanken,
Ich will nicht Störung, Schlafesbruch,
Vom muntern nicht und kranken." —

So pochte laut das trost'ge Herz,
Das immer fester glaubte:
Ich bleib' dabei, es steht fest,
Ich schwör's bei meinem Haupte. —

Doch endlich rückte „dreifig“ an,
Da gab es eine Wende;
Vorüber war die Goldeszeit,
Des Silberalters Ende.

Das Eisenalter brach nun an. —
Die trostige Verneinung
Keht mäßig sich — man denkt und wird
Auf einmal andrer Meinung.

Was vormals fest im Sinne stand,
Wich nun der Überlegung;
Des Herzens eisige Rinde sprang,
Es sproste bessre Regung:

„Nun könnte doch ein Freier bald
In Liebe sich mir nähren;
Er würde — darf ich's sprechen aus? —
Auch Gegenleb' empfahen.“

Da endlich kam der Rechte an,
Ein Witwer mit fünf Kindern,
Mit Haus und Hof, mit Feld und Stall
Und einer Schar von Kindern. —

Nun konnte, mochte, wollte sie,
Sie mußte gar zu Seiten,
Oft ohne Wahl, oft bis zur Qual
Biel sorgen, vorbereiten

Die Kinderschar ergänzte sich
Sogar aufs volle Dingend;
Sie feuchte nicht am Werntag nur,
Am Sonntag auch noch, puhend.

Gebrochen war der eig'ne Sinn,
Es galt ein and'rer Wille,
Allmälig wandelte der Trost
Sich gar in sanfte Stille. —

J. G. Frei.

Die gesuchteste Glätterin der Stadt hat ihre große
Kundschafft einzugs und allein der Anwendung von
Renni Reishärte mit der Löwenmarke zu ver-
danken. Die Wäsche wird blendend weiß und zart
glänzend. [632]

^[632] Bei Lungens- und Halsleiden verordnen die
meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins Histofan, weil es in den berühmten Kurorten
Davos, Arosa, Lenzer, in vielen deutschen Heilstätten
und in Bozen, Meran, Abbadia usw. als das zuver-
lässigeste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungs-
organe erkannt worden ist und seither auch in den
meisten Krankenhäusern und Kinderkranken in ständigen
Gebrauch bekommen ist. Histofan ist nirgends
offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Original-
flaschen zum Preise von Fr. 4. — in den Apotheken
vorwärt. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich
an die Histofan-Fabrik Rheinbau 74, Schaffhausen.

664) Den verehr. Offertgeberinnen auf
die beiden Inserate Nr. 649 C C und
647 diene zur Kenntnis, dass die beiden
Gesuche erledigt sind.

Ein intelligentes und lernlustiges
junges Mädchen, welches sich in den
Hausarbeiten tüchtig machen und
auch das Kochen erlernen will, fin-
det hierzu Gelegenheit unter freund-
licher Anleitung und Mitarbeit der
Hausfrau. Familienanschluss. Jahres-
gratifikation bei entsprechenden Leis-
tungen. Vertrauenswürdiger, guter
Charakter, was durch Zeugnisse oder
Empfehlungen achtungswürdiger Per-
sonen nachzuweisen ist. Offerten unter
Chiffre Z 431 befördert die Expedition.

Gesucht:

656) ein arbeitsames, zurückgezogenes
Mädchen

welches gut selbständig bürgerlich
können kann, alle vorkommenden Ar-
beiten verrichtet und Liebe zu Kindern
hat, findet gute Jahressetze nach
Lugano auf 1. Juni. Gute Behand-
lung zugesichert. Schriftliche Offerten
mit Angabe des Gehaltsanpruchs und
Zeugnis an Frau Ryser-Hoz, Guggi-
strasse 4, Luzern. (H 1909 Lz)

Ein Handwerker mit schönem Ge-
schäft und Haus sucht zur Füh-
rung seines gut eingerichteten Hauses
ein tüchtiges Fräulein (protest.)
im Alter von 30—35 Jahren. Lohn
nach Uebereinkunft. Einer strebsamen
Person mit gediegenem Charakter
wäre Gelegenheit geboten, nach einer
Zeit ein eigenes sorgenfreies Heim
zu finden. Offerten mit ausführlicher
Angabe der Verhältnisse nebst Photo-
graphie befördert unter Chiffre B 1870
die Expedition. — (665)

Institut Jomini
Guillermaux
Payerne, Waadt

Gebr. 1867. Neues Gebäude seit 1907.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung
für **Bank**, **Handel** u. **Industrie**,
sowie auf den **Post**, **Eisenbahn**,
Telegraphen und **Zoll-Dienst**.
Seit 1891 allein sind schon 290
Bundesbeamte u. 482 andere
Angestellte aus dieser Lehranstalt
hervorgegangen. [608]

Rasches Erlernen des Französischen,
Englischen und Italienischen, d. Musik.
Große Gärten, Park und Spielplätze
(25,000 m²). Sehr mässige Preise.
Man verlange Prospekte.

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Rnaben-Institut  **Handelsschule**
Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg.
Pensionspreis 1200 Fr. Jährlich.
Gegründet 1859. (1655 S) 527 Direktor: N. Quinche Besitzer.

Kochschule Schöftland bei Aarau

406] Monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.— Prospekte durch die Vorsteherinnen **E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler**.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches **Kochbuch** mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

Kurpension und hyg. Erholungsheim „Seeschau“
EMMISHOFEN (Schweiz) bei Konstanz. (A 3339 K)

669] Diätet. Kurhaus. Alle Arten Bäder. Luft- u. Sonnenbäder. Herrliche Lage. Große, eigene Gartenanlagen. Prachtvolle Spaziergänge. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Direktion Th. Liebert.

3 | 4 Std. ob Chur
829 M. üb. M. Schweiz

Kurhaus Passugg
Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahr-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisen-säuerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- u. Kohlen-säurebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrakuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [558]

Indikationen: Chron. u. subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallen-steine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerhartruhr, Fettlebigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neuralgie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin- und Alkoholmissbrauch, Drüseneideen, Kropfbildung, Skrofulose, Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemäss Küche. Kurtise für Diabetiker und Magenkra ke.

Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Weg anlagen im nahen Wald.

Prospekte und nähere Auskunft durch Kurarzt: Dr. Scarpatetti.

Die Direktion: A. Brenn.

Bestes Mittel
gegen

**Bleichsucht, Blutarmut
Schwäche**
ist Tisanina-Extrakt.

Preis per Flasche Fr. 3.— und Fr. 5.— Zu beziehen von C. Langenegger, Rüti-Riggisberg (Bern).



Die Kinderchar ergänzte sich
Sogar aufs volle Dingend;
Sie feuchte nicht am Werntag nur,
Am Sonntag auch noch, puhend.

Gebrochen war der eig'ne Sinn,
Es galt ein and'rer Wille,
Allmälig wandelte der Trost
Sich gar in sanfte Stille. —

J. G. Frei.

Die gesuchteste Glätterin der Stadt hat ihre große
Kundschafft einzugs und allein der Anwendung von
Renni Reishärte mit der Löwenmarke zu ver-
danken. Die Wäsche wird blendend weiß und zart
glänzend. [632]

^[632] Bei Lungens- und Halsleiden verordnen die
meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins Histofan, weil es in den berühmten Kurorten
Davos, Arosa, Lenzer, in vielen deutschen Heilstätten
und in Bozen, Meran, Abbadia usw. als das zuver-
lässigeste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungs-
organe erkannt worden ist und seither auch in den
meisten Krankenhäusern und Kinderkranken in ständigen
Gebrauch bekommen ist. Histofan ist nirgends
offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Original-
flaschen zum Preise von Fr. 4. — in den Apotheken
vorwärt. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich
an die Histofan-Fabrik Rheinbau 74, Schaffhausen.

Gesucht nach Zürich

zur Besorgung eines kleinen Haushaltes eine praktisch tüchtige, reinliche Tochter, die selbständig in der Küche u. den übrigen Hausgeschäften ist. Da die Hausfrau tagsüber im Geschäft ist, muss der Charakter der Tochter durchaus zuverlässig sein. Beste Behandlung in freudlichem Heim ist geboten. Auf Anfragen unter Chiffre B 668 wird gerne jede Auskunft erteilt. (668)

660) **Hotel Post, Parpan**, sucht auf 1. Juni ein

tüchtiges Mädchen

neben dem Chef, dem Gelegenheit ge-
boten ist, sich im Kochen auszubilden.
Gehalt Fr. 45 bis 50.

Eine erfahrene Haushälterin, 52 Jahre
alt, in exaktem Haushalt auf dem
Land eine Reihe von Jahren zur
besten Zufriedenheit in Stellung ge-
wesen, ist im Fall, auf Anfang Mai
sich nach einem anderen Engagement
umzusehen, am liebsten zu einem einzelnen
Herrn, wenn möglich wieder
aufs Land. Es würde auch eine Aus-
hilfsstelle für längere Zeit akzeptiert.
Die Betreuende ist durchaus gesund
und leistungsfähig. Gest. Offerten unter
Chiffre G 667 befördert die Exped. —

Pensionat

Neuchâtel, Beaux-Arts 9.

663] Melle. Juvet reçoit quelques
jeunes filles qui désirent apprendre le
français. Prospectus et références à
disposition. (H 505 N)

Berner-Steinwand

661] zu Leintüchern, Tischtüchern, Servietten, Hand-, Wasch- u. Küchentüchern etc. bemüstert, direkt an Private und liefert jedes Metermass zu Fabrikpreisen

Hans Hürzeler
Langenthal (Kt. Bern).**für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
des feinsten Toilette-Seifen). [662]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Hochglanzfett

Menes vom Büchermarkt.

Speisekette und Kochrezepte für diätetische Ernährung.
Zusammengestellt von Alice Birchier. Mit Einleitung von Dr. med. Birchier-Benner. Zweite vermehrte Auflage. Preis gebunden 2 Mark. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

Dieses Buch ist die Frucht einer jahrelangen Erforschung in der Küche und Kochzusammenfassung eines Sanatoriums, welches durch die Eigenart und den Erfolg seiner zweckmäßigen Ernährungsvorschriften ein Vorläufer einer gefundenen Diätetik geworden ist. Die Ernährungsform, bisher als die wertvollsten Nahrstoffe betrachtet, sind tatsächlich die schlechtesten Kraftspender. Es bedarf ihrer der Mensch zum Aufbau seiner lebenden Substanz in viermal geringerer Menge, als man bisher angenommen hatte. Verminderung der eimeltrichtige Nahrungsmittel in der Kost, lautet die folgerichtige Parole; Fleisch, Eier, Hülsenfrüchte und künstliche Eiweißpräparate — die "kräftige" Nahrung der Vergangenheit — werden auf ihren gehörenden, bescheidenen Platz in der Küche zurückgedrängt, während die Früchte des Gartens und des Feldes — die nebensächliche Zugabe der Vergangenheit — in den ersten Rang der Nahrungsmittelwerte vordringen. Nehmt man aber unseren Hausfrauen aus den Speisezetteln die Fleischgerichte weg, so wissen sie vielleicht nicht, was zu Kochen. Verlangt man überdies, daß der Eierverbrauch eingehärrt, daß weder Bouillon noch andere Würzen verwendet und das Kochsalz äußerst sparsam gebraucht werde, so mangelt nun die gesuchte Erfahrung, wie trocken die Speisen schmecken zu bereitstellen werden können. Das zu zeigen, ist der Zweck dieser kleinen Schrift, welche die Hausfrau in stand setzt, in jeder Jahreszeit rasch die Speisen, die

sich zu einer Mahlzeit zusammenstellen lassen, zu wählen, den Tisch mit erfreulicher Abwechslung auszustatten und, ohne Aufzah von Fleischbrühe, wohlgeschmeckende Speisen zuzubereiten. Eine solche Kücke mehrt die Gesundheit und die Möglichkeit, von langwierigen Leidern zu genesen. Zu bezeichnen durch jede Buchhandlung, wie direkt durch den Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

Praktische Naturkunde des Haushalts (Haushaltungskunde). Zum Gebrauch in Volks-, Mittel- und Haushaltungsschulen von Bernhard Cronberger, Städ. Lehrer zu Frankfurt a. M. Als Manuskript

auf der Kochkunst-Ausstellung zu Frankfurt a. M. 1894 preisgekrönt. Mit 22 Abbildungen und einer Nahrungsmitteltabelle. Preis geb. 1 M., gebunden 1.20 M. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 30.

In glücklicher Weise ist in diesem nunmehr bereits in drei Auflagen vorliegenden Buche der Versuch gelungen, den naturkundlichen Unterricht auf der Oberstufe der Mädchenschulen den wichtigsten pädagogischen Forderungen der Gegenwart gemäß derart umzu gestalten — ohne jedoch wesentlich den Stoff zu ver-

[66] Die Tombola des schweizerischen Preistages in Zürich zeigte nunmehr für die Preisleute erfreuliche Momente. Unter den vielen Befellern von "Mono"-Künstlerkarten schreibt einer, er läterli sonst nie; wenn es aber der Preise gelte, die ihm und seinen Mitmenschen schon so viele Freude bereitet habe, so wolle er auch nicht zurückstehen. Er bestellte daher drei Serien "Mono"-Künstlerkarten mit 15 Gewinnchancen. Zwei Proletarierfrauen begleiteten ihre Bestellung mit den Worten: "Wenn der Pensionsfond der Preise geäußert werden soll, wollen wir Proletarierfrauen auch nicht zurückstehen." Der Vorsteher eines Erziehungsheims in einem Urlantern bestellte zur Aufführung des Pensionsfonds der Preise, dieser treuen Begleiterin in Freud und Leid, 12 Serien "Mono"-Künstlerkarten. Ein Bankinstitut bestellte für seine sämtlichen Angestellten je 3 Serien "Mono"-Künstlerkarten und fügte vielversprechend bei: ein Beitrag für den Pensionsfond folgt noch. Ein Bäuerlein bestellte 20 Serien, wünscht aber, daß ihm die zwei Kühe zufallen! Bestellungen auf die "Mono"-Künstlerkarten (drei Serien mit 15 Gewinnchancen, Preis pro Serie 1 Fr.) werden bevorzugt erstellt an das Komitee des Preistages in Zürich erbeten. Die Versendung der Karten erfolgt ausschließlich gegen Postnachnahme im Mai.

PHOSPHATINE - FALIERES

Der phosphorsaure Kalk, wirkendes Element der „Phosphatine Falieres“, verwandelt sich ebenso in Körpersäfte, wie der in der Muttermilch enthaltene phosphorsaure Kalk.

Gibt man den Säuglingen „Phosphatine Falieres“, so führt man ihnen einen Zusatz des so außerordentlich nützlichen Phosphates zu. Das Kind erwirbt unter dem Einfluß der „Phosphatine Falieres“, dieses wertvollen Nährmittels, eine robuste Konstitution.

[337]

KINDER-NÄHRMITTEL

Das neue, einfache und übersichtliche

Haushaltungsbuch

der
SUNLIGHT-Seifenfabrik Helvetia in Olten

ist erschienen und zum Preise von Fr. 1.50 oder franko gegen Einsendung von 10 Sunlight-Einwickelpapieren und 75 Cts. in Briefmarken direkt von der Fabrik erhältlich. [653]

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [601]

trinke Enrilo (neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANCK SCHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als das beste Kaffee-Ersatzmittel der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.



Elchina für Frauen und Mädchen. Vorzügliches Kräftigungsmittel bei Beschwerden aller Art. Bekämpft erfolgreich das Ermüdungsgefühl speziell beim Wechsel der Jahreszeiten. Ist ein Vorbeugungsmittel für nervöse Stimmungen. In den Apotheken p. Fl. Fr. 2.50. [507]

Rosalin gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV. [612]

Schmücke dein Heim!

Größtes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise. Direkte Bezugsquelle. [512]

Fabrikpreise
Versand H. Maag
Töss, Kt. Zürich.
Verlangen Sie gef. Muster!

Eidotter-Seife

Rote Schachtel. [646]
Feinste und mildeste Toilettenseife.



(D) (1.1098)

Bleichsucht.

Hiermit bezeuge Ihnen, dass ich über 4 Jahre an Bleichsucht litt und meiner Arbeit nicht mehr vorstehen konnte. Ihre Mittel aber haben mich in erstaunswerter kurzer Zeit völlig kuriert. Meine Gesichtsfarbe wechselte mit jugendl. Frische, der Appetit stellte sich wieder ein, die Kopfschmerzen und das Frösteln verschwanden, und so erfreue ich mich jetzt der vollen Gesundheit. (K 8265-1) 390] Antonie Karrer.

Die Echtheit vorsteh. Unterschrift der A. Karrer, Eigentümer, bezeugt den 3. Jan. 1903 Das Bürgermeisteramt Kunzer.

Adresse:
J. Schmid, Arzt, Bellevue Herisau.

Verlangen

in allen Restaurants und Depots die
Kraft-Essenz
von Winkler & Co., A.-G.
Russikon (Zürich) [521]
in Flaschen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50.

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben
Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert **Walter Gygax**, Bielenbach, Kt. Bern. [518]

Reeses Backpulver
wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern,
ZÜRICH.

Alt bewährtes Waschmittel
Dr. LINCKS
Fettlaugen-Mehl
garantiert frei von schädlichen Stoffen.

96

96

mehr —, daß er sich der Lebenssphäre des Mädchens, bzw. der künftigen Hausfrau mehr anbequemt und so unmittelbar auf deren Beruf als solche theoretisch vorbereitet. Die Lehre von den Nahrungsmitteln und der Gesundheitspflege bilden den Hauptinhalt des Buches, der überall, an einfache und deshalb leicht ausführbare Verfische anknüpft, auf allgemein chemischer Grundlage aufbaut. Aus dem Inhalte seien die Kapitel: Wohnung (Luft, Trockenheit, Temperatur, Beleuchtung, Reinigung, Desinfektion, Kleidung), Nahrungsmittel (Milch, Butter, Käse, Eier, Blut, Fleisch, Fett, Mehl, Brot, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Gemüse, Pilze, Obst), Getränke (Wasser, Kaffee, Tee, Kakao, Bier, Wein, Brantwein), Speisefärze (Kochsalz, Zucker, Essig, Gewürze), Verdauung, Ernährung und Gesundheitsregeln für das Essen und Trinken erwähnt.

Höflichkeit auf Reisen.

Wer kennt nicht die Coups, wo man sich gegenüberstellt wie der steinerne Gast? Wo man kommt und geht ohne einen Laut, ohne das Gesicht zu verziehen? Selbst wenn man keinerlei Aufklärung auf Reisen wünscht, — die ja übrigens zu nichts verpflichtet — so gibt es doch einige grundfeste Regeln der allgemeinen und Reisehöflichkeit, deren

Glanzfeitt "Kongo"
bestes Glanz- & Schuhputzmittel
macht das Leder geschmeidig & dauerhaft! gibt plötzlich
schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihändlungen.
Man achte auf den Namen!

(654)

Beachtung man wohl von anständigen Menschen verlangen kann. Dazu gehört ein kurzer Gruß oder eine Verbeugung beim Einsteigen gegen die Leute, mit denen man nun die nächsten Stunden, wenn nicht gar einen ganzen Tag verbringen muß. Zu den Elementar-begriffen des guten Tons darf man es auch jedenfalls rechnen, den Vorübergehenden Platz zu machen, sich auf dem eigenen Sitzplatz nicht zu sehr auszudehnen, nicht zu sprechen oder unnötiges Geräusch zu machen, wenn man schlafen möchte. Ganz gewiß ist es auch weder ladylike oder gentlemanlike, an schönen Aussichtspunkten, b. bei Erreichungsstationen oder überhaupt auf allen Haltepunkten das Fenster allein zu belagern und Licht, Luft und Aussicht zu versperren. Und doch ist gerade diese letzte Art von Reise-Unhöflichkeiten gängig und gäbe geworden, so daß man sich schäflichend in diese Unart ergibt. Gegenüber diesen elementaren Nachlässigkeiten erscheinen fast als Kleinigkeiten die Lüsten und Kniffe, die angewendet werden, um das eigene Coups vor vorschriftsmässiger Besetzung zu hüten, die Feindseligkeit, mit der man solche

mustert, die es trotzdem wagen, einzudringen, die Unhöflichkeit, die sich darin äußert, daß sich keine Hand regt, um schwärmigen oder schwer gepackten Damen das Einsteigen zu erleichtern, falls sie nicht zufällig jung und hübsch sind.

K. V.

Liebling der Kinder.

[501] Englische Krankheit beruht auf mangelhafter Entwicklung und ist heute viel mehr verbreitet als früher, besonders in großen und dicht bewohnten Städten. Die Kinder gebären nicht, der Knochenbau ist ein sehr schwacher, infolgedessen werden die Glieder krumm und das Wachstum wird behindert. Das beste Präparat, um diesen Zustand zu beseitigen und kräftige Entwicklung der Kinder zu fördern, ist Ferromanganin, das der Liebling der Kinder, sowie der Eltern geworden ist, indem durch dieses Präparat in tauenden von Fällen die gewünschte Resultat erzielt worden ist. Dieses Präparat ist für jedermann erhältlich in Fr. 3.50 die große Flasche, und ist erhältlich in den Apotheken oder sicher von:

In St. Gallen: Löwen-Apotheke. St. Leonhards-Apotheke (Otto Ullmendinger). Apotheke z. Rothstein (H. Jenny). Hirschapotheke (Dr. A. Haussmann). Adlerapotheke (Dr. D. Vogt). Hirschapotheke (Aug. Thaler) Rosenbergstrasse 60. — In Zürich: Pharmacie International, Theaterstrasse. — In Winterthur: Stern-Apotheke. — In Bern: Apotheke G. H. Tanner, äuferes Bollwerk. — In Luzern: Apotheke zu St. Moritz (F. Siegler). — In Biel: Zura-Apotheke. — In Schaffhausen: Einhorn-Apotheke. — In Laufanne: Apotheke August Nicati, 2 Rue Madeleine. — In Glarus: Martinstädtische Apotheke. — In Basel: St. Leonhards-Apotheke. — In Genf: Pharmacie de l'Université, Rue du Conseil général.

Sie bekennen sich gewiß auch als Anhänger der echten Apotheker Richard Brandis Schweizerpillsen, wenn Sie vernehmen, was Herr Dr. med. Euler in Stollberg im Erzgebirge über das Präparat schreibt: „Die Schweizerpillsen halten bei regelmässigem Gebrauch Verdauung und Stuhlgang in Ordnung und haben den Vorzug vor anderen Abführmitteln, durch längeren Gebrauch ihre Wirkung nicht einzubüßen.“ Einzig dasheinend als Blutreinigungsmittel. Schachtel mit weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug „Richard Brandi“ zu Fr. 1.25 in den Apotheken. [465]



Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich. 395

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei
Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister
Küsniacht-Zürich.

377] Ältestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelepackung. Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

Mensol
(Neu)

Eine Wohltat für
Frauen und Mädchen.
Herzlich sehr empfohlen. An-
genommen zu nehmen. Wirksame,
unschädliche Mittel gegen Be-
schwerden monatlicher Vorfälle.
Zu haben in allen Apotheken,
oder direkt von den Produc-
tive Producte, A.G., Zürich.
dibit.

Cacao De Jong

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao.

— Königl. holländ. Hoflieferant. —

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht töslich, nahrhaft, ergiebig, köst-

licher Geschmack, feinstes Aroma. 515

(1598 S) En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



DE ERVE
H. DE JONG, WORHERZEN

Die Union artistique in Genf

verkauft p. Abzahlung von Fr. 5.— an
p. Monat alle **Musikinstrumente**:

Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrument. etc.

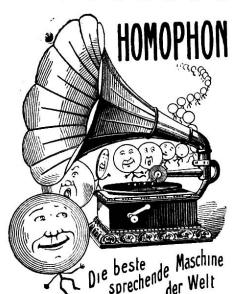
Homophon

mit 20 grossen doppelseitigen Platten,
enthaltend 40 Musik- oder Gesangsstücke
der besten Orchester und Künstler der
Welt, zum Preise von **180 Fr.**, zahlbar
6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag. [599]

Verlangen Sie Conditionen und Kataloge von dem General-
vertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117
Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorausbezahlung.



Verlangen Sie

unseren neuen Katalog mit 1200 photogr. Abbildungen über garantierte

Gratis

Uhren-, Gold- und Silberwaren

A. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN

bei der Hofkirche.

615

Die Vorzüglichkeit des Sanguisat „Richter“

wurde an allen bisher beschickten Ausstellungen anerkannt durch Verleihen von: Ehrendiplomen, Grand-prix Medaillen, Brüssel 1905, Wien 1906, Mailand 1906.

Zu haben ist Sanguisat „Richter“ in den Apotheken für Fr. 3.75 die Flasche. (A 3244 K) (615)

Die Lenzburger Confitüren

des frischen Obstes in bisher unerreichtem Masse. — **Die Conservenfabrik Lenzburg v. Henckell & Roth,** die alleinige Fabrikantin der Lenzburger Confitüren, verfügt über eigene Plantagen, die weit über 200,000 qm Bodenfläche bedecken. In diesen Plantagen werden die Früchte (Erdbeeren, Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, Äpfel, Birnen, Quitten etc. in grossen Mengen kultiviert und frisch vom Baume oder Strauche weg verarbeitet. — Das Obst ist bekanntlich als gesundes Nahrungs- und Genussmittel für die Ernährung des Menschen geradezu unentbehrlich. Nun geht aber bei den meisten Familien das eingekellerte Obst zur Neige. Als bester Ersatz sind in diesem Falle die **LENZBURGER CONFITÜREN zu empfehlen. Sie sind in jeder besseren Spezereihandlung** in Eimern und Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kilo und Patentflacons à zirka $\frac{1}{2}$ Kilo zu haben.

sind die besten, die es gibt. Sie sind aus besten frischen Früchten hergestellt und enthalten das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack



Beliebte, praktische und billige Packung:

Eimer à 5 Kilo!



543] Das beste und erfolgreichste und zugleich billigste

Kräftigungsmittel
für (B 11,858)
Schwächliche Kinder
Blutarme und nervöse Erwachsene
Magen- und Darmleidende.

N.B. Man verlange ausdrücklich die Marke „PARADIESVOGEL“, überall erhältl., aber nur in gelben Packungen, je $\frac{1}{4}$ Pfd. zu 50 Cts. p. Packung.

Engrosverkauf für die Schweiz:

Cochius & Co., Basel

Dr. med. Reichs NÄHRSALZ-NORMAL-KAFFEE.

Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma „Natura-Werk“ F. Zahner & Co., Kreuzlingen.



Was halten Sie von den

[549]

Lenzburger Schuhe?

Wenn Sie diese Frage an einen meiner Kunden richten, sind Sie einer Anerkennung darüber gewiss.

Ich versende:

Mannswerktagslaschenschuhe	Ia	Nº 39/48	Fr. 7.80
Mannswerktagsschuhe , Haken	Ia	" "	9.—
Herrensonntagsschuhe , solid und elegant	" "	" "	9.50
Frauensonntagsschuhe	"	36.42	7.20
Frauenwerktagsschuhe , solid	" "	" "	6.30
Knaben- u. Töchterschuhe , beschlagen	"	26.29	4.20
Knaben- u. Töchterschuhe , "	"	30.35	5.20
Knabenschuhe , beschlagen	"	36.39	6.80

Rud. Hirt, Lenzburg

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengerränk

Mosterei-Genossenschaft Egnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.

Obsttresterbranntwein garantiert reell.

